

Motivation Frauen sind engagierter – Österreicher auch Lieber Dienst nach Vorschrift?

Wien. Dale Carnegie hat in einer Umfrage herausgefunden, wie es um die Motivation im Job steht: Die Österreicher sind im weltweiten Vergleich überdurchschnittlich engagiert (35%) – im Gegensatz zu den deutschen Nachbarn (24%).

Immerhin sind 40% der Beschäftigten mit ihrem unmittelbaren Vorgesetzten sehr zufrieden (in Deutschland 33%). Aber nur 21% sind sicher, dass sich ihr Vorgesetzter für sie als *Person* interes-

siert – und nicht nur als „Arbeitsressource“. „Dabei wissen wir aus unseren internationalen Studien, dass Wertschätzung das Engagement vervielfachen kann“, sagt Robert Korp, Geschäftsführer von Dale Carnegie Austria und internationaler Mastertrainer.

Weitere Umfrage-Resultate

- 67% sind nicht bzw. nur teilweise engagiert (76% in Deutschland).
- Für nur 24% der Befragten ist der Vorgesetzte ein gutes Vorbild.
- Nur 15% sehen Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Unternehmen.
- Nur 18% fühlen sich niemals von ihrem Arbeitgeber ausgenutzt.
- Überdurchschnittliches (über 40%) Top-Engagement gibt es z.B. im Finanzsektor und bei Spezialisten in Wissenschaft und Recht, höchsten Motivationsverlust im Transportwesen und in der öffentlichen Verwaltung.
- In Österreich sind 29% der Männer nicht engagiert – der Anteil nicht engagierter Frauen liegt bei nur 18%. (pj)

www.dale-carnegie.at



Österreichs Frauen zeigen deutlich mehr Eifer im Job als die Männer.